

Die ausschliessliche Erzeugung und der Verkauf im Deutschen Reiche von

Gewindeschneidern

(neuerfundene kleine Schneidkluppen),

eines Werkzeuges zur Herstellung kleiner Schrauben für Klein- und Grossuhrmacher, Mechaniker u. s. w., deutsches Reichspatent Nr. 914, wird einem Mechaniker übertragen.

Ferner wird die ausschliessliche Fabrikation im deutschen Reiche von

Thurmuhren

nach Reichspatent Nr. 250 einem Thurmuhren-Fabrikanten überlassen.

Zeugnisse von Fachmännern u. a., Muster, Gangmodelle, Angabe der Vortheile und Uebertragungs-Bedingungen vom Erfinder und Besitzer der Patente:

Aug. Müller in Wolfsgraben bei Wien.

Lager von Pariser Weckern.

Rund, vernirt, 1 Feder, Mark	6. —
8 eckig, " 1 " "	6. 25
8 " " 2 " "	7. —
8 " niklirt, 1 " "	6. 75
8 " " 2 " "	7. 75

Versendungen zollfrei gegen Nachnahme.

H. Weiss,
St. Ludwig im Elsass.

Fabrikation, Exportation
vergoldeter Bijouteriewaaren
von
Ernst Cullmann

in Idar bei Oberstein a. d. N. empfiehlt als **Specialität:** Vergoldete Uhrketten, Feder- u. Schrauben-Carabiner, Uhrhaken, Jockeyhaken, Uhrschlüssel, Breloques, Schlüsselketten und Sprengringe.



Uhrenfabrik von Theod. Hahn, Stuttgart.
Spec.: Wächter-Controle- u. Wecker-Uhren.

Reispassagen, sorgfältig, billig werden übernommen
v. K. W. Müller, Uhrm.,
Eberswalde. — Caution. Refer.

The Jeweller and Metalworker.

Almanack, Diary and Directory for the Gold and Silver, Watch and Clock, Electro-plate, Optical, Mathematicae and kindred trades.

Dieses Werk enthält ausser einem vollständigen Kalendarium (mit Notiz- etc. Rubriken) fürs Jahr 1878 eine reiche Auswahl sowohl geschäftlicher als anderer Instructionen etc. für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Uhrmacher, Galvanoplastiker, Optiker und die übrigen mit diesen Branchen verwandten Arbeiter, Fabrikanten und Kaufleute, ist zum Preise von M. 2,85 franco durch „Herman Bush's Verlags-Agentur, Hull, England oder H. Busch pr. Adr. Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst“ zu beziehen.

The Horological Journal.

A monthly paper for the advancement of Chronometer, Watch and Clockmaking. Published in London under the auspices of the British Horological Institute.

Erscheint monatlich und kann von Nichtmitgliedern in Deutschland für 7 Shill. Strlg. = Rm. 7 pr. anno bezogen werden. Probeexemplare gegen Empfang von 75 Pfennige. Dieses Journal wird den Herren Fabrikanten in Deutschland als ein ausgezeichnetes Medium für das Annonciren Ihrer Fabrikate bestens empfohlen.

Preise der Annoncen:

Ganze Seite pr. Monat	Rm. 60.	pr. Jahr	Rm. 400.
Halbe " " "	32.	" " "	210.
Viertel " " "	17.	" " "	110.

Kleine Annoncen in Spalten ein Zoll lang pr. Monat Rm. 4. 50, pr. Jahr Rm. 28. Alle Auskunft ertheilt „Herman Bush's Verlags-Agentur, Hull, England“ od. „H. Busch, pr. Adr. Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.“

Hoffmann & Schmidt

Direction der „Secreta Relata“. Internationales Schuldeneinziehungs- & Auskunftsbureau

Comptoir: **LEIPZIG, Centralhalle.**

Ertheilen stets prompte, streng gewissenhafte, zuverlässige und unparteiische Auskunft über Geschäfts- und Credit-Verhältnisse von Firmen aller Branchen und Personen

auf sämtlichen Plätzen der Welt.

Liefere Nachweis von Bezugs- und Absatzquellen für sämtliche Artikel, sowie von respectablen und routinirten Agenten und Commissionären sämtlicher Waarengattungen, auch von tüchtigen Advokaten an allen Plätzen.

Arbeiten mit den ersten Häusern, nur äusserst zuverlässigen Organen und haben an jedem Platze würdige stehende Vertretung.

Billiges Honorar!

Prima-Referenzen!

Prospecte gratis und franco!

Verkauf.

Als überzählig zu verkaufen:
Ein **Glashütter Drehstuhl** mit Fuss-Schwungrad und allem Zubehör, so gut wie neu (bei 30 Mk. Verlust) für 70 Mark.

Ein **schöner Werkstisch** für 2 Mann (eichenartig gemalt, passend für den Laden) mit harter Holzplatte und eingelegten sehr starken weissen Glasplatten für 24 Mk.
F. Geschke, Meissen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gangbares Uhrengeschäft ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit oder ohne Waaren zu verkaufen.

Offerten unter E. B. erbitte durch die Exped. d. Bl.

Savonette Fausse-montres, guill. und grav., sehr praktisch für Schaufenster, das halbe Dutzend zu 9 Mk. 50 Pf. empfiehlt

J. B. Pelissier,
Hanau a/M.

Erscheint im VERLAGE von EUGEN GROSSER in BERLIN am 5., 15. und 25. jedes Monats zum halbjährlichen Abonnementspreise von 18 Mark, in drei Bogen starken Nummern, mit zahlreichen Illustrationen.
PROBENUMMERN GRATIS.

Bringt ein Verzeichniss aller angemeldeten Patente, sowie der patentirten Erfindungen mit Abbildung und Beschreibung, Correspondenzen, Entscheidungen, Bücherstaus etc. etc. Verbreitet sich über alle Gebiete des Handels, der Gewerbe und Industrie.

ILLUSTRIRTES PATENTBLATT

Anzeigen technischen Inhalts, von neuen Erfindungen, Maschinen- und Industrie-Gegenständen finden weiteste Verbreitung und werden von allen Annoncenbüros des In- und Auslandes angenommen. Der Insertionspreis beträgt 50 Pf. pro Zeile, 30 M. für 1/4, 55 M. für 1/2, 100 M. für 3/4 Seite, bei Aufgabe des Inserats auf ein Halbjahr 3 M. die Zeile.

VERBREITET IN GANZ DEUTSCHLAND, OESTERREICH-UNGARN, BELGIEN, DANEMARK, FRANKREICH, GRIECHENLAND, GROSSBRITANNIEN, ITALIEN, NIEDERLANDE, RUMÄNIEN, RUSSLAND, SCHWEDEN-NORWEGEN, SCHWEIZ, SPANIEN, TÜRKEI, AMERIKA, ASIEN, AFRIKA, AUSTRALIEN.